

## Arbeitslosenversicherung (ALV): Infos & Tipps



Die Arbeitslosenversicherung unterstützt Personen, die ihre Arbeit verlieren, indem sie ihnen finanzielle Unterstützung bietet, wenn sie vorübergehend oder dauerhaft arbeitslos sind.

### 1. Voraussetzungen für Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung (ALE)

#### Du bist gegen Arbeitslosigkeit versichert:

- Du bist automatisch versichert, wenn du in der Schweiz unselbstständig erwerbstätig bist und monatlich mindestens 500 Franken verdienst.
- Die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV) werden direkt vom Lohn abgezogen – je zur Hälfte durch dich und deinen Arbeitgeber.
- Die Versicherungspflicht beginnt mit dem Anstellungsverhältnis und gilt unabhängig von Nationalität oder Arbeitsvertragstyp (befristet/unbefristet).
- Nicht versichert sind Selbstständige, Verwaltungsräte, Gesellschafter mit Entscheidungsmacht sowie deren mitarbeitende Ehe- oder eingetragene Partner/innen.

**Du bist arbeitslos:** Du bist ganz oder teilweise arbeitslos

**Du hast einen Arbeits- und Verdienstausschlag:** Du hast einen Arbeitsausfall von mindestens 2 Tagen, der mit einem Lohnverlust einhergeht.

#### Du hast dich beim RAV angemeldet:

- Die Anmeldung erfolgt online (eService «Anmeldung zur Arbeitsvermittlung (RAV)»: [Link](#)) oder persönlich beim zuständigen RAV.
- Du giltst erst ab dem Tag der Anmeldung als arbeitslos – es gibt keine rückwirkenden Leistungen.

#### Du hast Wohnsitz in der Schweiz:

- Du musst zum Zeitpunkt der Anmeldung in der Schweiz wohnen.
- Als ausländische Person brauchst du eine gültige Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung.
- Grenzgänger/innen erhalten ALE in ihrem Wohnland, nicht aus der Schweizer ALV.

#### Du bist im Erwerbsalter:

- Du hast die obligatorische Schulzeit abgeschlossen.
- Du hast das AHV-Rententalter noch nicht erreicht und bezieht keine AHV-Altersrente.

#### Du erfüllst die Beitragszeit oder bist beitragsfrei versichert:

- Beitragszeit: Du hast innerhalb der letzten 2 Jahre (Rahmenfrist) mindestens 12 Monate lang gearbeitet und dabei Beiträge an die ALV gezahlt.
- Beitragsfrei versichert bist du, wenn du z. B.:
  - aus gesundheitlichen Gründen (Krankheit, Unfall, Mutterschaft),
  - wegen Ausbildung (mit mind. 10 Jahren Wohnsitz in der Schweiz),
  - wegen Kinderbetreuung unter 10 Jahren, Aufenthalt in einer schweizerischen Institution nicht arbeiten konntest, oder wenn du:
  - nach einem längeren Auslandsaufenthalt zurückkehrst,

- wegen Ereignissen wie Scheidung, Trennung, Tod des Partners oder Wegfall einer IV-Rente arbeiten musstest (bei Wohnsitz in der Schweiz).

### **Du bist vermittlungsfähig:**

- Du bist bereit, verfügbar und berechtigt, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
- Du bist gesundheitlich in der Lage, zu arbeiten.
- Du hast eine gültige Bewilligung, die dir eine Erwerbstätigkeit erlaubt.
- Du kannst an RAV-Massnahmen (z. B. Kurs, Coaching) teilnehmen.

### **Du hältst die Kontrollvorschriften ein:**

- Du nimmst am RAV-Informationstag teil und erscheinst pünktlich zu Beratungs- und Kontrollgesprächen.
- Du reichst deine monatlichen Arbeitsbemühungen bis spätestens am 5. des Folgemonats ein.
- Du meldest alle Änderungen (z. B. Krankheit, Zwischenverdienst, Stellenantritt, Umzug) sofort.
- Du bist innerhalb von 24 Stunden erreichbar (Telefon, E-Mail, Postadresse).
- Du nimmst zugewiesene Massnahmen oder Kurse wahr.
- Du nimmst jede zumutbare Stelle an.

## **2. Anmeldung und erste Schritte nach Kündigung**

### **2.1. Kündigung prüfen**

- Überprüfe, ob deine Kündigung formell korrekt und fristgerecht erfolgt ist.
- Berücksichtige besondere Umstände, z. B. bei: Krankheit oder Unfall (während ungekündigtem Arbeitsverhältnis), Schwangerschaft oder Mutterschaft, Probezeit.
- Falls du vermutest, dass die Kündigung rechtswidrig ist, hole dir rechtzeitig arbeitsrechtliche Beratung (z. B. bei Unia, Syna oder einem Rechtsdienst).

### **2.2. Arbeitszeugnis einfordern**

- Bitte deinen Arbeitgeber um ein qualifiziertes Arbeitszeugnis, das dein Verhalten und deine Leistung bewertet.
- Das Zeugnis ist wichtig für deine Bewerbungen und kann auch beim RAV verlangt werden.

### **2.3. Bewerbungsunterlagen vorbereiten**

- Aktualisiere deinen Lebenslauf.
- Sammle alle relevanten Diplome, Weiterbildungsnachweise und Arbeitszeugnisse.
- Beginne sofort nach der Kündigung mit Bewerbungen, auch wenn du noch in der Kündigungsfrist bist:
  - Du hast eine Mitwirkungspflicht gegenüber dem RAV, auch während der Kündigungsfrist.
  - Halte alle Bewerbungen schriftlich fest, da sie später nachgewiesen werden müssen.

## 2.4. Anmeldung beim RAV

- Du musst dich beim RAV persönlich oder online auf [arbeit.swiss](https://www.arbeit.swiss) anmelden.
- Idealerweise meldest du dich während der Kündigungsfrist an – du musst dich spätestens am ersten Tag der Arbeitslosigkeit anmelden.
- Nach der Anmeldung wirst du eingeladen zu:
  - einem obligatorischen Informationstag,
  - einem Erstgespräch mit deiner RAV-Personalberaterin oder deinem -berater.

### Wichtig:

- Die Anmeldung ist eine gesetzliche Voraussetzung für den Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung.
- Die ALV zahlt erst ab dem Tag der Anmeldung – keine rückwirkende Zahlung möglich.

## 2.5. Wahl der Arbeitslosenkasse (ALK)

- Bei der Anmeldung beim RAV musst du eine Arbeitslosenkasse wählen.
- Die ALK ist für die Bearbeitung deines Antrags und die Auszahlung der Taggelder zuständig.
- Du kannst frei zwischen:
  - Öffentlichen Kassen (z. B. kantonale ALK),
  - und privaten Kassen (z. B. Unia, Syna, Travail.Suisse) wählen.
- Die Leistungen sind gesetzlich identisch – Unterschiede gibt es nur im Service.
- Deine Wahl gilt für die gesamte Rahmenfrist für den Leistungsbezug (in der Regel 2 Jahre) und ist nicht frei änderbar.

## 2.6. Antrag auf Arbeitslosenentschädigung stellen

- Für die Auszahlung von ALE musst du nach der RAV-Anmeldung den Antrag bei der gewählten Arbeitslosenkasse einreichen.
- Dazu brauchst du folgende Unterlagen:

### Einmalig zur Anmeldung:

- Antrag auf Arbeitslosenentschädigung (Formular)
- Arbeitgeberbescheinigungen der letzten 2 Jahre
- Formular „PD U1“ (wenn du zuvor in einem EU-/EFTA-Staat gearbeitet hast)

### Monatlich nach Anmeldung:

- Formular „Angaben der versicherten Person“
- Formular „Persönliche Arbeitsbemühungen“ für das RAV
- Die Formulare sind erhältlich:
  - direkt beim RAV,
  - bei der ALK,
  - oder online auf [arbeit.swiss](https://www.arbeit.swiss).

## **2.7. Wichtige Fristen beachten**

- Du musst deinen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung spätestens 3 Monate nach dem Anspruchsbeginn einreichen – sonst verfällt dein Anspruch rückwirkend.
- Auch deine monatlichen Nachweise (z. B. Bewerbungsbemühungen) müssen pünktlich abgegeben werden, sonst drohen Einstelltage (kein Geld für mehrere Tage).

## **3. Leistungen, Auszahlung und Pflichten während der Arbeitslosigkeit**

### **3.1. Leistungen der Arbeitslosenversicherung**

#### **Höhe der Arbeitslosenentschädigung (ALE)**

- Die ALE wird auf Basis deines durchschnittlichen AHV-pflichtigen Lohns der letzten 6 (bzw. 12) Monate berechnet.
- Du erhältst:
  - 80 % des versicherten Verdiensts, wenn du:
    - Kinder unterhältst,
    - eine IV-Rente (mind. 40 %) beziehst,
    - oder weniger als CHF 3'797 verdient hast.
  - 70 % in allen anderen Fällen.

#### **Anzahl der Taggelder**

- Bis 400 Taggelder (ca. 18 Monate), bei regulärem Anspruch.
- Bis 520 Taggelder, wenn du über 55 Jahre alt bist oder Kinder unterhältst.
- 90 Taggelder für beitragsfrei versicherte Personen.
- Du bekommst 5 Taggelder pro Woche (Mo–Fr), kein Geld am Wochenende.

#### **Abzüge**

Von den Taggeldern werden automatisch abgezogen:

- Beiträge an AHV/IV/EO,
- Nichtberufsunfallversicherung,
- BVG-Risikobeiträge (nur für Invalidität und Tod),
- Bei ausländischen Staatsangehörigen: ggf. Quellensteuer.

#### **Kinder- und Ausbildungszulagen**

- Wenn du unterhaltspflichtig bist, hast du Anspruch auf Kinder- oder Ausbildungszulagen nach kantonalem Familienzulagengesetz.

### **3.2. Auszahlung der Taggelder**

- Die Taggelder werden monatlich im Folgemonat ausbezahlt.
- Voraussetzung: Du reichst alle Formulare vollständig, korrekt und pünktlich ein.

- Die erste Auszahlung kann mehrere Wochen bis Monate dauern, z. B. wegen fehlender Unterlagen oder längerer Bearbeitungszeit bei der ALK.
- Plane in jedem Fall finanzielle Reserven ein.

#### **Monatliche Pflichtformulare:**

- Formular „Angaben der versicherten Person“ (ALK)
- Formular „Persönliche Arbeitsbemühungen“ (RAV)

### **3.3. Zwischenverdienst**

#### **Was ist ein Zwischenverdienst?**

- Jede selbstständige oder unselbstständige Tätigkeit während der Arbeitslosigkeit mit Einkommen unter deinem versicherten Verdienst.

#### **Vorteile:**

- Du erhältst zusätzlich zur Arbeit eine Kompensationszahlung: 70 % bzw. 80 % der Differenz zwischen Zwischenverdienst und versichertem Lohn.
- Du hast mehr Einkommen als mit ALE allein.
- Du kannst neue Beitragszeiten aufbauen (gilt nur für unselbstständige Zwischenverdienste).
- Du bleibst aktiv, sammelst Kontakte und hast bessere Chancen auf eine Festanstellung.

#### **Wichtig:**

- Der Verdienst muss orts- und branchenüblich sein.
- Du musst ihn sofort melden, und er wird von der ALK kontrolliert.

### **3.4. Warte- und Einstelltage**

#### **Wartetage (Selbstbehalt)**

- Vor dem ersten Taggeld gilt eine allgemeine Wartefrist von 5 Tagen.
- Es gibt zusätzliche Wartetage bei:
  - Rückkehr aus Ausbildung: bis zu 120 Tage,
  - Sonderfällen wie Mutterschaft, Krankheit, Aufenthalt in Institutionen: 5 Tage.

#### **Einstelltage (Strafe)**

Du erhältst keine Tagelder für 1 bis 60 Tage, wenn du z. B.:

- dich zu wenig oder gar nicht bewirbst,
- eine zumutbare Stelle ablehnst,
- ein RAV-Programm ohne triftigen Grund abbrichst,
- wichtige Informationen zurückhältst oder zu spät meldest.

### **3.5. Kontrollfreie Tage (Kontrollferien)**

- Nach 60 Tagen kontrollierter Arbeitslosigkeit: Anspruch auf 5 freie Tage.

- Nach 120 Tagen: bis zu 10 Tage.
- Du musst den Bezug mindestens 2 Wochen im Voraus anmelden.
- Sie müssen wochenweise bezogen werden (z. B. 5 oder 10 Werktage).
- Nicht bezogene Tage verfallen, sie können weder übertragen noch ausgezahlt werden.

### **3.6. Krankheit, Unfall, Schwangerschaft**

#### **Krankheit / Schwangerschaft**

- ALE wird während max. 30 Tagen je Krankheitsfall weiter ausbezahlt.
- Innerhalb der Rahmenfrist maximal 44 Krankheitstage.
- Du musst deine Arbeitsunfähigkeit innerhalb von 1 Woche beim RAV melden.

#### **Unfall**

- Du erhältst während der ersten 3 Tage Leistungen von der ALV.
- Danach: Leistung durch die Suva (Unfallversicherung).
- Unfall ist ebenfalls sofort zu melden – an RAV und ALK.

### **3.7. Mutterschafts-, Vaterschafts- und Betreuungsurlaub**

- Während dieser Zeit erhältst du keine ALE.
- Leistungen erfolgen über das Erwerbsersatzgesetz (EOG).
- Du musst den Urlaub rechtzeitig beim RAV melden.
- Währenddessen bestehen keine Mitwirkungspflichten gegenüber der ALV.

### **3.8. Militär-, Zivildienst und Schutzdienst**

- Wenn deine EO-Leistung tiefer ist als deine ALE, übernimmt die ALV die Differenz.
- Gilt nicht für: Rekrutenschule, Beförderungsdienste, ausländische Dienstleistungen.

### **3.9. Stellensuche im Ausland (EU/EFTA)**

- Du kannst bis zu 3 Monate im EU-/EFTA-Raum eine Stelle suchen und dabei ALE beziehen.
- Dafür brauchst du eine Genehmigung vom RAV und ein PD U2-Formular.
- Du musst dich im Zielland beim dortigen Arbeitsamt anmelden.

### **3.10. Deine Pflichten während der Arbeitslosigkeit**

- Aktive Stellensuche, auch während der Kündigungsfrist
- Monatliche Bewerbungsnachweise einreichen
- Pünktlich zu RAV-Terminen erscheinen

- Zumutbare Arbeit annehmen
- Massnahmen wie Kurse oder Programme absolvieren
- Alle Änderungen sofort melden (z. B. Krankheit, Verdienst, Umzug)
- Erreichbar sein innerhalb von 24 Stunden

## **4. Rechte, Einsprachemöglichkeiten und Beratung**

### **4.1. Deine Rechte**

- Du hast Anspruch auf eine gesetzeskonforme Behandlung durch RAV und ALK.
- Du darfst jederzeit Einsicht in deine Akten verlangen.
- Du darfst dich durch eine Beratungsstelle oder Rechtsvertretung unterstützen lassen.

### **4.2. Einsprache gegen Verfügungen und Abrechnungen**

#### **Verfügungen**

- Z. B. bei Einstelltagen, Ablehnung von Leistungen, Verweigerung der Auszahlung.
- Du kannst innerhalb von 30 Tagen schriftlich Einsprache bei der zuständigen Stelle erheben.
- Danach: Einspracheentscheid → kantonales Versicherungsgericht → Bundesgericht

#### **Taggeldabrechnungen**

- Sind keine Verfügungen, aber du kannst innert 90 Tagen eine Verfügung verlangen.
- Danach: gleiches Verfahren wie oben.

#### **Untätigkeit der ALK oder des RAV**

- Du kannst eine Rechtsverweigerungs- oder Rechtsverzögerungsbeschwerde beim kantonalen Gericht einreichen.

### **4.3. Zwischenmenschliche Konflikte**

- Bei Problemen mit RAV-Berater/innen kannst du einen Wechsel beantragen.
- Wenn keine Lösung möglich ist, kannst du eine Aufsichtsbeschwerde einreichen:
  - Bei öffentlichen Stellen: an den Kanton (z. B. kantonales Amt für Wirtschaft),
  - Bei privaten Kassen: an die jeweilige Organisation (z. B. Unia).

### **4.4. Beratungs- und Anlaufstellen**

- RAV: Beratung zur Stellensuche, Bewerbung, Weiterbildung, Massnahmen
- ALK: Auszahlung, Anspruchsklärung, Verfügungen
- Unia / Syna / Travail.Suisse: Arbeitsrecht, Unterstützung bei Einsprüchen
- ch.ch / arbeit.swiss: Offizielle Informationen und Formulare
- AHV-Ausgleichskasse: Zuständig für EOG-Leistungen (Mutterschaft, Vaterschaft etc.)

**Wichtige Links:**

- AHV-IV: Arbeitslosenversicherung: [Link](#)
- Zuständiges RAV finden: [Link](#)
- eService «Anmeldung zur Arbeitsvermittlung (RAV)»: [Link](#)
- Arbeitslosenkassen: [Link](#)
- Unia - Arbeitsrecht-Ratgeber: [Link](#)
- ch.ch - Arbeitslosenversicherung: [Link](#)
- Arbeit.swiss: [Link](#)
- Arbeitslosenrechner: [Link](#)
- Arbeitsmarktmassnahmen: [Link](#)